

## **Verpflichtende Verwendung von Tablets oder Notebooks/Convertibles ab dem Schuljahr 2022/2023**

### **- für alle Schülerinnen und Schüler, die in das Berufliche Gymnasium eingeschult werden –**

„Medienkompetenz ist in der heutigen Zeit des immer schnelleren technologischen Fortschritts eine Schlüsselkompetenz wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Sie ist Voraussetzung für die Teilhabe an der Informations- und Wissensgesellschaft sowie an demokratischen Prozessen der Meinungsbildung.“ Dies wurde bereits 2012 von der Niedersächsischen Landesregierung formuliert. Digitale Medien helfen bei der Vermittlung traditioneller schulischer Inhalte und erlangen aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung der Lebens-, Berufs- und Arbeitswelt auch als solche immer weitreichendere Bedeutung für den Unterricht.

Aus diesem Grund werden die didaktischen Unterrichtskonzepte weiterentwickelt, um Unterricht mithilfe von digitalen Kommunikations-, Kollaborations- und Lernmanagementplattformen durchzuführen. Bei uns an den Berufsbildenden Schulen Buchholz i. d. N. werden dazu *Microsoft 365* und *LogoDidact* als Plattform genutzt. Beides kann nur dann sinnvoll und komfortabel eingesetzt werden, wenn die Lernenden nicht nur ihr Handy dafür verwenden, sondern digitale Endgeräte in der Größe von Tablets oder Notebooks/Convertibles.

Wir als BBS Buchholz haben uns deshalb für die Einführung und **verbindliche Nutzung von Tablets oder Notebooks/Convertibles** entschieden. Auf diese Weise wird die Vermittlung beruflicher Handlungskompetenz so gelebt und so unterrichtet, wie in (inter-)nationalen Betrieben/Unternehmen heutzutage gearbeitet wird. Nur so bereiten wir unsere Schülerinnen und Schüler auf ihre Zukunft in der digitalisierten und globalisierten Welt vor. Die verbindliche Nutzung von Tablets oder Notebooks/Convertibles entspricht außerdem deutlich mehr dem Leben und Lernen der Generation Z, die als Digital Natives eine Welt ohne digitale Medien nicht kennt und diese perfekt beherrschen kann, will und muss.

### **Anforderungen an die digitalen Endgeräte**

Entsprechend dem BYOD-Konzept (Bring your own device) ist die technische Infrastruktur der Schule so ausgelegt, dass **alle handelsüblichen** digitalen Endgeräte (Android, iOS, macOS, Windows) in der Schule genutzt werden können. **Sie entscheiden, mit welchem Gerät Sie arbeiten möchten.** Wir stellen sicher, dass diese Geräte nahtlos mit der Infrastruktur in unserer Schule funktionieren und wählen Apps/Programme aus, die für diese Plattformen verfügbar sind.

### **Folgende Empfehlung für die Anschaffung schulisch genutzter digitaler Endgeräte sprechen wir aus:**

- Bildschirmdiagonale größer als 25 cm (10 Zoll)
- Tastatur
- bei Tablets/Convertibles ergänzend einen Stift
- Akkulaufzeit mindestens 6 Stunden
- Gerät nicht älter als 2 Jahre.
- Kamera, Mikrofon und Lautsprecher oder Headset (für Videokonferenzen u. ä.)
- **optional**  
Möglichkeit, das Gerät zu Hause direkt mit einem Netzkabel mit dem Internet zu verbinden. In vielen Fällen steigert das die Qualität bei Videokonferenzen erheblich. Dies kann über einen Anschluss direkt am Gerät oder über einen Adapter (z. B. USB) erfolgen.
- **optional**  
Zugang zu einem Drucker zu Hause für den Druck von Arbeitsblättern und Lernmaterialien, die nicht digital bearbeitet werden können oder sollen.

Für die Sicherheit der eigenen Endgeräte sind die Schülerinnen und Schüler selbst verantwortlich, auch in der Schule (in den Pausen und im Unterricht). Einen „First-Level-Support“ bei der Bedienung des Geräts können die Lehrkräfte und unsere technische Administration leider nicht anbieten. Wählen Sie daher ein Gerät, bei dessen Handhabung Unterstützung im privaten Umfeld vorhanden oder aber eine gegenseitige Unterstützung der Schülerinnen und Schüler möglich ist.

Natürlich ist uns als Schule bewusst, dass die Anschaffung mit hohen Kosten verbunden ist. Allerdings können dafür andere Anschaffungen eingespart werden und Sie sollten bedenken, dass Ihnen das Endgerät auf Dauer gehört und deutlich mehr Nutzungsmöglichkeiten bietet als ein Taschenrechner oder ein elektronisches Wörterbuch, die früher verpflichtend angeschafft werden mussten.

	<b>Elektronisches Wörterbuch</b>	<b>Mathematik Taschenrechner</b>	<b>Gesamt EUR</b>
Bisherige verpflichtende Anschaffungen	Ca. 140,00 EUR	Ca. 120,00 EUR (grafikfähig)	260,00 EUR
Bei eigenem digitalen Endgerät: Kosten für Apps	Pons Apps - Schullizenz Ca. 30,00 (10,00 EUR je Sprache für 3 Jahre)	GeoGebra kostenlos (Computer-Algebra-System)	30,00 EUR
Ersparnis, die für die Anschaffung eines digitalen Endgerätes genutzt werden kann			<b>230,00 EUR</b>
Beispiel	LENOVO IdeaPad Flex 3, Convertible, 11,6 Zoll		299,00 EUR
	abzüglich Einsparung Mehrkosten		<b>./. 230,00 EUR</b> <b>= 69,00 EUR</b>

Für Schülerinnen und Schüler, die über kein eigenes digitales Endgerät verfügen und keine Leistungen für Bildung und Teilhabe geltend machen können, besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, am Leihverfahren für ein mobiles Endgerät für Lernende der BBS Buchholz teilzunehmen. Falls hierzu Beratungsbedarf besteht, wenden Sie sich bitte an die zuständige Abteilungsleiterin, Susanne Thiel (E-Mail: [susanne.thiel@bbs-buchholz.de](mailto:susanne.thiel@bbs-buchholz.de)). Bitte denken Sie daran, dass es bei einigen Anbietern, gegen Vorlage einer Schulbescheinigung, Rabatte für Schülerinnen und Schüler gibt.

Wir freuen uns auf unseren ersten digitalen Jahrgang.

Mit freundlichen Grüßen



Kira Buchmann, OstD'in  
Schulleiterin



Susanne Thiel, StD'in  
Abteilungsleiterin  
Berufliche Gymnasien und Fachoberschulen